

**ResistancePlus® MG FleXible Cartridge**

Erstellt am: 05/12/2022

**ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator**

Name des Produkts: **ResistancePlus® MG FleXible Cartridge**  
Artikelnr.: S2A-2000410  
Teilenr.: 2000410-CART

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendung(en)      Verwendung im Labor

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller / Lieferant**      SpeeDx Pty. Ltd  
Suite 102, National Innovation Centre  
4 Cornwallis Street  
Eveleigh, NSW, 2015  
Australien

**Telefonnr. (allgemein)**      +61 (0)2 9209 4170

**1.4. Notrufnummer**

**Hersteller**      International: +61 (0)2 9209 4169

**ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN****EU/EWG****Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)/REACH 1907/2006 [geändert durch 453/2010]****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**CLP**      Das folgende Sicherheitsdatenblatt ist für das endgültige fertige Mischprodukt, einzig für dessen Verwendung im Labor. Dieses Produkt enthält Perlen und Reagenzien in der Patrone oder in Offboard-Behältern. Ausnahmen für die Offenlegung einiger Angaben zu den Bestandteilen gelten gemäß CLP-Verordnung, Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe (d), und 29 CFR 1910.1200(g)(2)(i)(C)(1) und (2).  
Nicht eingestuft

**2.2 Kennzeichnungselemente<sup>125</sup>****CLP****WARNUNG****Gefahrenhinweise**

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
EUH031 – Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise  
Prävention**

P264 – Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P270 – Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P301+312 – BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

**Reaktion**

**ResistancePlus® MG FleXible Cartridge**

Erstellt am: 05/12/2022

**Lagerung/Entsorgung**

P330 – Mund ausspülen.  
P501 – Inhalt/Behälter gemäß örtlichen, regionalen, nationalen bzw. internationalen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**CLP** Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) wird dieses Material als Gefahrstoff eingestuft.

**GHS/UN Überarbeitete Version 3 (Kennzeichnung von bei Produkten verwendeten Bestandteilen)  
Gemäß: Dem global harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien der UN (GHS): dritte überarbeitete Version**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**GHS/UN** Akute Toxizität Oral 5  
Haut milde Reizung 5  
Augen milde Reizung 2B

**2.2 Kennzeichnungselemente****GHS/UN****WARNUNG****Gefahrenhinweise**

Kann gesundheitsschädlich bei Verschlucken sein  
Ruft milde Hautreizungen hervor  
Ruft Augenreizungen hervor

**Sicherheitshinweise****Prävention  
Reaktion**

Nach Gebrauch gründlich waschen.  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Bei Unwohlsein ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren****GHS/UN**

Gemäß dem global harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) ist dieses Produkt als Gefahrstoff eingestuft.

**Vereinigte Staaten (USA)****Gemäß: OSHA 29 CFR 1910.1200 HCS****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**OSHA HCS 2012** Augen milde Reizung 2B

**ResistancePlus® MG FleXible Cartridge**

Erstellt am: 05/12/2022

**2.2 Kennzeichnungselemente  
OSHA HCS 2012****WARNUNG****Gefahrenhinweise  
Sicherheitshinweise  
Prävention  
Reaktion**

Ruft Augenreizungen hervor

Nach Gebrauch gründlich waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3 Sonstige Gefahren  
OSHA HCS 2012**

Gemäß den US-amerikanischen Richtlinien über die Kennzeichnung von Gefahrstoffen (29 CFR 1910.1200 - Hazard Communication Standard) ist dieses Produkt als Gefahrstoff eingestuft.

**Kanada  
Gemäß: WHMIS****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

WHMIS Nicht eingestuft

**2.2 Kennzeichnungselemente**

WHMIS Kein(e) Kennzeichnungselement(e) erforderlich.

**2.3 Sonstige Gefahren**

WHMIS In Kanada ist das obengenannte Produkt gemäß dem Informationssystem für Materialien am Arbeitsplatz (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS) als Gefahrstoff eingestuft.

**2.4 Sonstige Angaben**

Alle anderen Reagenzien, Perlen und sonstigen Bestandteile sind bei Konzentrationen von weniger als 1 % in dem Gemisch oder werden gemäß den US-amerikanischen Richtlinien über die Kennzeichnung von Gefahrstoffen (29 CFR 1910.1200), den EU-Richtlinien zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen oder dem Globalen Harmonisierungssystem zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) nicht als Gefahrstoff eingestuft.

**ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**
**3.1 Stoffe**

Material erfüllt nicht die Kriterien eines Stoffs.

**3.2 Gemische**

Zusammensetzung					
Chemischer Name	Identifikatoren	%	LD50/LC50	Einstufungen gemäß Verordnung/Richtlinie	Anmerkungen
Guanidinthiocyanat	CAS-Nr.: 593-84-0 EINECS-Nr.: 209-812-1	15 % BIS 20 %	Keine Daten verfügbar	CLP-Verordnung (EU): Akute Tox. 5, H302; H313, H320 GHS/UN Überarbeitete Version 3: Akute Tox. 5 (orl); Hautreiz. 3; Augenreiz. 2B; OSHA HCS 2012: Akute Tox. 5 (orl); Augenreiz. 2B	Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen** Bei Verwendung des Materials unter normalen Bedingungen und gemäß den Empfehlungen ist von keiner Notwendigkeit von Erste-Hilfe-Maßnahmen auszugehen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Wenn der Betroffene den Stoff verschluckt hat, keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen; mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder einem anderen geeigneten medizinischen Atemgerät künstliche Beatmung durchführen. Künstliche Beatmung durchführen, wenn der Betroffene nicht atmet.

**Nach Hautkontakt** Bei Verwendung des Materials unter normalen Bedingungen und gemäß den Empfehlungen ist von keiner Notwendigkeit von Erste-Hilfe-Maßnahmen auszugehen. Bei geringfügiger Berührung mit der Haut die Ausbreitung des Materials auf die intakte Haut vermeiden. Im Falle der Berührung mit Stoff die Haut sofort mindestens 20 Minuten lang mit fließendem Wasser abspülen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen und separat halten.

**Nach Augenkontakt** Bei Verwendung des Materials unter normalen Bedingungen und gemäß den Empfehlungen ist von keiner Notwendigkeit von Erste-Hilfe-Maßnahmen auszugehen. Im Falle der Berührung mit dem Stoff die Augen sofort mindestens 20 Minuten lang mit fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken** Bei Verwendung des Materials unter normalen Bedingungen und gemäß den Empfehlungen ist von keiner Notwendigkeit von Erste-Hilfe-Maßnahmen auszugehen. Beim Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person den Stoff verschluckt hat, keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen. Beim Verschlucken unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11 – Toxikologische Angaben

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Hinweise für den Arzt: Alle Behandlungen sollten aufgrund der festgestellten Anzeichen und Symptome beim Patienten durchgeführt werden. Es sollte auch die Möglichkeit berücksichtigt werden, dass eine übermäßige Gefährdung durch andere Materialien außer dieses Produkt stattgefunden haben könnte.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel GROSSE BRÄNDE: Trockenchemikalie, Kohlendioxid, Schaum (alkoholbeständig) oder Sprühnebel (Wasser).  
KLEINE BRÄNDE: Trockenchemikalie, Kohlendioxid oder Sprühnebel (Wasser).

Ungeeignete Löschmittel Keine Daten verfügbar

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren Bei Brand können giftige Dämpfe entstehen (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide, Stickoxide).

Gefährliche Verbrennungsprodukte Keine Daten verfügbar

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Die Schutzbekleidung für die strukturelle Brandbekämpfung bietet begrenzten Schutz in REINEN BRANDSITUATIONEN; sie ist nicht wirksam bei Chemikalienaustritten, bei denen die direkte Berührung mit dem Stoff möglich ist.

Eine speziell vom Hersteller empfohlene Chemikalien-Schutzausrüstung tragen. Diese bietet möglicherweise kaum oder keinen thermischen Schutz.

Ein unabhängiges Atemgerät mit positivem Druck tragen.

KLEINE BRÄNDE: Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies ohne Risiken möglich ist.

**ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Falls eine Patrone zerbrochen ist, sind diese personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen anwendbar. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nicht durch ausgetretenes Material laufen. Beschädigte Behälter oder ausgetretene Materialien nicht ohne geeignete Schutzausrüstung berühren. Geschlossene Bereiche belüften.

**Notfallverfahren** Bei Verwendung des Materials unter normalen Bedingungen gemäß den Empfehlungen ist von keiner Notwendigkeit von Notfallverfahren auszugehen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen des Produkts in Gewässer, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Rückhaltungs-/ Reinigungsmaßnahmen

Bei kleineren Austritten Schutzhandschuhe tragen und das ausgetretene Produkt mit Papiertüchern aufsaugen. Kein ausgetretenes Material über den Abfluss entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 – Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung – und Abschnitt 13 – Hinweise zur Entsorgung.

## ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Handhabung

Keine besondere Handhabung erforderlich. Wenn die Patrone zerbrochen ist, den Kontakt mit ausgetretenen Reagenzien vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung

Lagerung gemäß Produktetikettierung. Von anderen Materialien, die nicht mit dem Produkt verträglich sind, fernhalten. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter/Verpackung dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Siehe Abschnitt 1.2 – Relevante identifizierte Verwendungen.

## ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte/-richtlinien		
	Ergebnis	OSHA
Guanidinthiocyanat	TWA	5 mg/m <sup>3</sup> TWA (als CN) <i>als Cyanidverbindungen</i>

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Gute allgemeine Belüftung sollte angewandt werden. Die Stärke der Belüftung sollte je nach den Bedingungen entsprechend angepasst werden; ggf. Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Steuerungseinrichtungen verwenden, um die Exposition gegenüber Luftschadstoffen unterhalb der empfohlenen Grenzen zu halten. Falls keine Expositionsgrenzen festgelegt worden sind, sollten die in der Luft enthaltenen Schadstoffkonzentrationen auf ein akzeptables Niveau begrenzt werden.

**Persönliche Schutzausrüstung  
Atemschutz**

Die OSHA-Vorschriften für Atemschutzgeräte gemäß 29 CFR 1910.134 bzw. der europäischen Norm EN 149 befolgen. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder Auftreten von Symptomen ein nach der NIOSH-/MSHA- oder europäischen Norm EN 149 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden.

**Augen-/Gesichtsschutz  
Haut-/Körperschutz**

Chemikalien-Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.  
Schutzkleidung tragen

**Begrenzung und Überwachung  
der Umweltexposition**

Bewährte Praktiken für Standortmanagement und Abfallentsorgung befolgen.

**Legende der Abkürzungen**

OSHA = Occupational Safety and Health Administration (US-amerikanische Arbeitsschutzbehörde)  
TWA = Zeitlich gewichteter Durchschnitt basierend auf einer Exposition von 8 Std./Tag, 40 Std./Woche

**ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**
**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Beschreibung des Materials</b>			
Physikalische Form	Flüssigkeit	Erscheinungsbild/Beschreibung	Reagenzien sind klare, farblose Flüssigkeiten ohne Geruch, die primär in wässrigen Lösungen gepuffert werden.
Farbe	Klar	Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar		
<b>Allgemeine Eigenschaften</b>			
Siedepunkt	100 °C (212 °F)	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0 °C (32 °F)
Selbstzersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	pH	3,5 bis 8,8
Spezifische Gravität/Relative Dichte	Keine Daten verfügbar	Löslichkeit in Wasser	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar	Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar		
<b>Volatilität</b>			
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
<b>Entzündbarkeit</b>			
	182,2222 bis 293,3333 °C (360 bis 560 °F) (bindendes Reagenz)	UEL	Keine Daten verfügbar
LEL	Keine Daten verfügbar	Selbstentzündung	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar		
<b>Umwelt</b>			
Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar		

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine zusätzlichen physikalischen und chemischen Größen verzeichnet.

**ABSCHNITT 10. STABILITÄT und REAKTIVITÄT**
**10.1 Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Eine gefährliche Polymerbildung ist nicht zu erwarten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Unverträgliche Materialien. Entstehung höchst toxischer Gase bei Wärmekontakt mit Säuren oder Bleichmitteln.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säuren, Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**ResistancePlus® MG FleXible Cartridge**

Erstellt am: 05/12/2022

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Natriumoxide, Cyanwasserstoff.

**ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Bestandteile:		
Guanidinthiocyanat (15 % BIS 20 %)	593-84-0	<b>Akute Toxizität:</b> Intraperitoneal-Maus LD50 • 300 mg/kg

GHS-Eigenschaften	Einstufung
Akute Toxizität	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Akute Toxizität – Oral 5 – ATEmix (oral) = 2965 mg/kg OSHA HCS 2012•Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Haut milde Reizung 3 OSHA HCS 2012•Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Augen milde Reizung 2B HCS/OSHA 2012•Augen milde Reizung 2B
Sensibilisierung der Haut	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT-SE)	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT-RE)	EU/CLP•Keine Daten verfügbar GHS/UN 3•Keine Daten verfügbar HCS/OSHA 2012•Keine Daten verfügbar

**Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit**
**Einatmen**
**Akut (sofortige Wirkung)** Kann Reizungen hervorrufen.

**Chronisch (verzögerte Wirkung)** Keine Daten verfügbar

**Haut**
**Akut (sofortige Wirkung)** Ruft Hautreizungen hervor.

**Chronisch (verzögerte Wirkung)** Keine Daten verfügbar

**Augen**
**Akut (sofortige Wirkung)** Ruft Augenreizungen hervor.

**Chronisch (verzögerte Wirkung)** Keine Daten verfügbar

**Verschlucken**
**Akut (sofortige Wirkung)** Gesundheitsschädigend bei Verschlucken.

**Chronisch (verzögerte Wirkung)** Keine Daten verfügbar

**Legende der Abkürzungen**

LD = Letale Dosis

**ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

Keine wesentlichen Daten verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine wesentlichen Daten verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine wesentlichen Daten verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine wesentlichen Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es wurde keine PBT- und vPvB-Beurteilung durchgeführt.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es wurden keine Studien gefunden.

**ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktabfälle Inhalt/Behälter gemäß örtlichen, regionalen, nationalen bzw. internationalen Vorschriften entsorgen.

Verpackungsabfälle Inhalt/Behälter gemäß örtlichen, regionalen, nationalen bzw. internationalen Vorschriften entsorgen.

**13.2 Sonstige Angaben**

Biologische Proben, einschließlich verbrauchter Patronen, sollten als potenzielle Krankheitserreger behandelt werden. Bezüglich der vorschriftsmäßigen Entsorgung verbrauchter Patronen und nicht verwendeter Reagenzien sollten Sie sich mit dem Umweltbeauftragten Ihrer Einrichtung beraten. Dieses Material kann gemäß dem amerikanischen bundesstaatlichen EPA Resource Conservation and Recovery Act (RCRA) Eigenschaften gefährlicher Abfälle, die spezifischen Vorschriften über die Entsorgung unterliegen, aufweisen. Prüfen Sie die anwendbaren örtlichen oder regionalen Vorschriften, da diese ggf. von den auf nationaler Ebene geltenden Vorschriften abweichen können. Einrichtungen außerhalb der USA sollten ihre jeweiligen nationalen Vorschriften über die Entsorgung gefährlicher Abfälle prüfen. Die australischen Vorschriften über die Abfallentsorgung werden mit dem Hazardous Waste (Regulation of Exports and Imports) Act 1989 übereinstimmen.

**ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ResistancePlus® MG FleXible Cartridge**

Erstellt am: 05/12/2022

	14.1 UN-Nummer	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
<b>DOT</b>	Keine Daten verfügbar	Nicht reglementiert	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>TDG</b>	Keine Daten verfügbar	Nicht reglementiert	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>IMO/IMDG</b>	Keine Daten verfügbar	Nicht reglementiert	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>IATA/ICAO</b>	Keine Daten verfügbar	Nicht reglementiert	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine spezifiziert.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**
**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**SARA-Gefahrenklassifizierungen Akut**

Bestandteil	CAS-Nr.	Bestandsaufnahme				
		Kanada DSL	Kanada NDSL	EU EINECS	EU ELNICS	TSCA
Guanidinthiocyanat	593-84-0	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

**ResistancePlus® MG FleXible Cartridge**

Erstellt am: 05/12/2022

**Kanada**
**Labor**
**Kanada – WHMIS – Klassifizierungen von Stoffen (Classifications of Substances)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**Kanada – WHMIS – Bestandteil-Offenlegungsliste (Ingredient Disclosure List)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**Umwelt**
**Kanada – CEPA – Liste prioritärer Stoffe (Priority Substances List)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**Vereinigte Staaten (USA)**
**Labor**
**U.S. – OSHA – Prozesssicherheitsmanagement – Hochgefährliche Chemikalien (Process Safety Management - Highly Hazardous Chemicals)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – OSHA – Spezifisch reglementierte Chemikalien (Specifically Regulated Chemicals)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**Umwelt**
**U.S. – CAA (Clean Air Act) – 1990 Gefährliche Luftschadstoffe (Hazardous Air Pollutants)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – CERCLA/SARA – Gefährliche Substanzen und deren meldepflichtige Mengen (Hazardous Substances and their Reportable Quantities)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – CERCLA/SARA – Gefährliche Substanzen und deren meldepflichtige Mengen (Radionuclides and Their Reportable Quantities)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – CERCLA/SARA – Abschnitt 302 Hochgefährliche Substanzen (Extremely Hazardous Substances) EPCRA RQs**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – CERCLA/SARA – Abschnitt 302 Hochgefährliche Substanzen (Extremely Hazardous Substances) TPQs**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – CERCLA/SARA – Abschnitt 313 – Emissionsmeldepflicht (Emission Reporting)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – CERCLA/SARA – Abschnitt 313 – PBT-Chemikalienverzeichnisse (PBT Chemical Listing)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**Vereinigte Staaten (USA) – Kalifornien**
**Umwelt**
**U.S. – Kalifornien – Gesetz (Proposition) 65 – Verzeichnis der Karzinogene**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – Kalifornien – Gesetz (Proposition) 65 – Entwicklungstoxizität**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – Kalifornien – Gesetz (Proposition) 65 – Zulässige Höchstdosisniveaus (Maximum Allowable Dose Levels, MADL)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – Kalifornien – Gesetz (Proposition) 65 – Keine signifikanten Risiken (No Significant Risk Levels, NSRL)**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – Kalifornien – Gesetz (Proposition) 65 – Reproduktionstoxizität – Weiblich**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**U.S. – Kalifornien – Gesetz (Proposition) 65 – Reproduktionstoxizität – Männlich**

•Guanidinthiocyanat 593-84-0 Nicht auf Liste geführt

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN****Relevante Gefahren- und/oder Sicherheitshinweise  
(Code-Nr. und vollständiger Wortlaut)****Haftungsausschlussklausel/-erklärung:**

Die vorstehenden Informationen beruhen auf den uns vorliegenden Daten und sind nach unserem besten Wissen und Gewissen richtig. Da die Informationen unter Bedingungen jenseits unserer Kontrolle, und mit welchen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden können, übernehmen wir keine Haftung für die Ergebnisse ihrer Verwendung, und alle Empfänger dieser Informationen müssen die Wirkungen, Eigenschaften, Schutzmaßnahmen und Art der Entsorgung je nach ihren besonderen Bedingungen selbst bestimmen. Wir geben keine – weder ausdrückliche noch stillschweigende – Zusicherung, Garantie oder Gewähr (einschließlich jeglicher Garantie der Tauglichkeit oder Verkäuflichkeit für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf die Materialien, die Richtigkeit bzw. Zuverlässigkeit dieser Informationen, die aus deren Verwendung zu erzielenden Ergebnisse oder die mit der Verwendung des Materials verbundenen Gefahren. Bei der Handhabung und Verwendung des Materials ist Vorsicht geboten. Die vorstehenden Informationen werden gutgläubig und in dem Glauben bereitgestellt, dass sie richtig sind. Zum Datum der Herausgabe stellen wir sämtliche für die vorhersehbare Handhabung des Materials relevanten Informationen bereit. Sollte jedoch im Zusammenhang mit diesem Produkt ein unerwünschter Vorfall eintreten, so dient dieses Sicherheitsdatenblatt nicht als Ersatz für die Rücksprache mit angemessen geschultem Fachpersonal und ist auch nicht als solcher bestimmt.

**ENDE DES DOKUMENTS**